

**Otto-Friedrich-Universität Bamberg****Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre
insb. Wirtschaftspolitik*****Dr. Felix Stübben*****Klausur „Einführung in die VWL“**

im Wintersemester 2021/22

HINWEIS: Es sind **sämtliche Aufgaben** zu bearbeiten. Die mögliche Gesamtpunktzahl beträgt somit 50 Punkte. Die reguläre Bearbeitungszeit ist eine Stunde (60 Minuten).

Bei der Bearbeitung dürfen neben einem nicht programmierbaren Taschenrechner keine Hilfsmittel verwendet werden!

- Aufgabe 1 (25 Punkte) – Single Choice Aufgaben zur Veranstaltung
Aufgabe 2 (15 Punkte) – Mikroökonomik
Aufgabe 3 (10 Punkte) – Makroökonomik

Hinweise zur Bearbeitung:

- Auf jedem Blatt den **Namen** eintragen.
- **Keine** zusätzlichen Lösungsblätter benutzen. Nutzen Sie den Platz nach den jeweiligen (Teil)Aufgaben! Notfalls die **Rückseite** verwenden und darauf verweisen!
- Lösungen unmittelbar im **Anschluss** an die einzelnen Teilfragen darstellen!
- Antwort und Begründung **kurz und präzise** darstellen!
- Blätter **nicht trennen!**
- Blätter auf Vollständigkeit prüfen (8 Blätter)!

Viel Erfolg!

Aufgabe 1 (25 Punkte) – Single Choice Aufgaben zur Veranstaltung

Nur jeweils **eine** der Antworten ist **richtig**. Bitte kreuzen Sie diese jeweils in Spalte 3 (grau hinterlegt) an! Eine richtige Antwort ergibt 1,5 Punkte. Bei falscher Antwort, Mehrfachankreuzung oder keiner Antwort erhält man 0 Punkte.

Fragen	Mögliche Antworten (nur jeweils eine ist richtig)	↓
1) Bei zwei Substitutionsgütern x und y gilt...	a) steigt der Preis des Gutes x, sinkt die Nachfrage des Gutes y	
	b) der Preis des Gutes x hat keinen Einfluss auf die Nachfrage nach y	
	c) werden (häufig) zusammen konsumiert.	
	d) werden in einem fixen Verhältnis zueinander konsumiert	
	e) Keine der Antworten a) bis d) ist richtig	
2) Die Einführung eines Mindestlohns unter dem aktuellen Gleichgewichtslohn führt zu...	a) einer steigenden Konsumentenrente	
	b) einer steigenden Produzentenrente	
	c) einer steigenden Gesamtwohlfahrt	
	d) höherer Arbeitslosigkeit	
	e) Keine der Antworten a) bis d) ist richtig	
3) Bei einer Kostenfunktion von $K(x) = 0,5x^2$ gilt...	a) die Grenzkosten bleiben mit steigender Produktionsmenge konstant	
	b) die Grenzkosten nehmen mit steigender Produktionsmenge zu	
	c) die Grenzkosten nehmen mit steigender Produktionsmenge ab	
	d) die Grenzkosten betragen $0,5x$	
	e) Keine der Antworten a) bis d) ist richtig	
4) Welches der folgenden makroökonomischen Ziele gehört <i>nicht</i> zu den Zielen innerhalb des sog. magischen Vierecks?	a) Preisniveaustabilität	
	b) Außenwirtschaftliches Gleichgewicht	
	c) Nachhaltiges Wirtschaften	
	d) Hoher Beschäftigungsstand	
	e) Keine der Antworten a) bis d) ist richtig	
5) Bei der Existenz negativer externer Effekte in der Produktion gilt...	a) Negativer externer Effekt = Soziale Kosten – Private Kosten	
	b) Negativer externer Effekt = Soziale Kosten – Privater Ertrag	
	c) Soziale Kosten = Negativer externer Effekt – Private Kosten	
	d) Private Kosten = Negativer externer Effekt + Soziale Kosten	
	e) Keine der Antworten a) bis d) ist richtig	

Fragen	Mögliche Antworten (nur jeweils eine ist richtig)	↓
6) Makroökonomische Theorie: „Klassische Arbeitslosigkeit“ kann abgebaut werden durch...	a) höhere Steuern	
	b) zusätzliches gesamtwirtschaftliches Angebot	
	c) zusätzliche gesamtwirtschaftliche Nachfrage	
	d) Reallohnsenkung	
	e) Keine der Antworten a) bis d) ist richtig	
7) Arbeitslosigkeit, die aufgrund der Unterschiede zwischen der Qualifikation der Arbeitslosen und den Anforderungen bei den offenen Stellen entsteht, nennt man...	a) Friktionelle Arbeitslosigkeit	
	b) Technologische Arbeitslosigkeit	
	c) Institutionelle Arbeitslosigkeit	
	d) Sockelarbeitslosigkeit	
	e) Keine der Antworten a) bis d) ist richtig	
8) Spieltheorie: Im klassischen Gefangenendilemma gilt...	a) die dominante Strategie ist zugleich ein Paretooptimum	
	b) wenn beide Gefangenen nicht gestehen, stellt dies ein Nash-Gleichgewicht dar	
	c) für beide Gefangenen ist dominante Strategie nicht zu gestehen	
	d) wenn ein Gefangener gesteht und der andere nicht, stellt dies kein Nash-Gleichgewicht dar	
	e) Keine der Antworten a) bis d) ist richtig	

Achtung: Für die folgenden Teilaufgaben 9-13 sind ggf. Rechenschritte (auf dem karierten „Schmierpapier“) nötig, weshalb pro richtiger Lösung (nur) bei diesen Teilaufgaben 2 Punkte vergeben werden. Gegeben sind folgende Gleichungen:

Nachfragefunktion: $p^n = 300 - \frac{1}{3}x$

Angebotsfunktion: $p^a = 100 + x$

Fragen zu diesem Gleichungssystem	Mögliche Antworten (nur jeweils eine ist richtig)	↓
9) Der Prohibitivpreis und die Sättigungsmenge betragen...	a) Prohibitivpreis = 100 und Sättigungsmenge = 300	
	b) Prohibitivpreis = 300 und Sättigungsmenge = 100	
	c) Prohibitivpreis = 100 und Sättigungsmenge = 900	
	d) Prohibitivpreis = 900 und Sättigungsmenge = 100	
	e) Keine der Antworten a) bis d) ist richtig	
10) Der gleichgewichtige Marktpreis (p^*) und die gleichgewichtige Menge (x^*) im Falle eines Polypols beträgt...	a) $p^* = 200$ und $x^* = 200$	
	b) $p^* = 250$ und $x^* = 150$	
	c) $p^* = 150$ und $x^* = 250$	
	d) $p^* = 200$ und $x^* = 150$	
	e) Keine der Antworten a) bis d) ist richtig	
11) Die Gesamtrente (Konsumenten- plus Produzentenrente) im Falle eines Polypols beträgt...	a) 5000	
	b) 10000	
	c) 15000	
	d) 20000	
	e) Keine der Antworten a) bis d) ist richtig	
12) Der Nachfrageüberschuss bei einem Höchstpreis von $p = 150$ im Falle eines Polypols beträgt...	a) 0	
	b) 200	
	c) 400	
	d) 600	
	e) Keine der Antworten a) bis d) ist richtig	
13) Der gewinnmaximale Preis im Falle eines Angebotsmonopols beträgt...	a) 260	
	b) 275	
	c) 280	
	d) 290	
	e) Keine der Antworten a) bis d) ist richtig	

Single Choice, Frage 14:

Gegeben sei folgendes Spiel in Normalform (jede der drei Teilaufgaben gibt einen Punkt):

\	Frau	Kino	Theater
Mann			
Kino		1 / 5	0 / 0
Theater		0 / 0	5 / 1

a. Für dieses Spiel der Aufgabe 14 gilt demnach:

Mögliche Antworten (nur jeweils eine ist richtig)	↓
a) Es existiert kein Nash-Gleichgewicht	
b) Es existiert ein Nash-Gleichgewicht	
c) Es existieren zwei Nash-Gleichgewichte	
d) Es existieren drei Nash-Gleichgewichte	
e) Es existieren vier Nash-Gleichgewichte	

Bitte **kreisen** Sie ggf. die Nash-Gleichgewichte in obiger Matrix **ein**!

b. Für (dasselbe) Spiel der Aufgabe 14 gilt demnach zudem:

Mögliche Antworten (nur jeweils eine ist richtig)	↓
a) Es existiert kein Paretooptimum	
b) Es existiert ein Paretooptimum	
c) Es existieren zwei Paretooptima	
d) Es existieren drei Paretooptima	
e) Es existieren vier Paretooptima	

Bitte **streichen** Sie ggf. die Zellen mit Paretooptima in obiger Matrix **durch**!

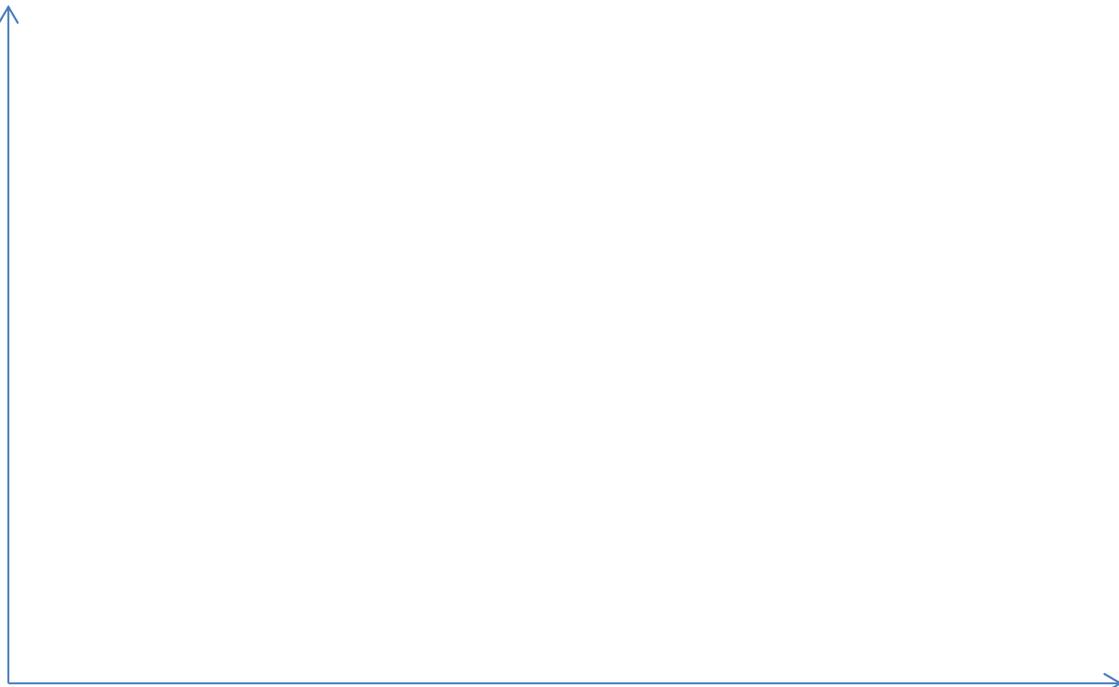
c. Wie lautet im Spiel der Aufgabe 14 die dominante Strategie der beiden Spieler:

Frau: _____ / Mann: _____

Aufgabe 2 (15 Punkte) – Mikroökonomie

Die Halsabschneider AG besitzt ein lokales Strom**monopol**. Die variablen Kosten der Produktion belaufen sich auf $K_v = 500x$. Die Nachfrage lautet $p^n = 5500 - 100x$.

- a) Berechnen Sie die optimale Produktionsmenge und den dazugehörigen Preis.
- b) Die Regierung erhebt nun bei der Halsabschneider AG eine **CO₂-Abgabe** in Höhe von **400 €** pro produzierter Einheit x . Berechnen Sie die Effekte auf Menge und Preis und skizzieren Sie die Ergebnisse *aus den Teilaufgaben a. + b.* in nachfolgendem Diagramm.



- c) Berechnen Sie die Höhe des Gewinnrückgangs, der durch die Einführung der Abgabe entsteht. Gehen Sie dabei von Fixkosten von null aus. Wie hoch sind die Einnahmen aus der CO₂-Abgabe für den Staat?

- d) Berechnen Sie die Veränderung der Konsumentenrente, die durch die Einführung der Abgabe entsteht.

Aufgabe 3 (10 Punkte) – Makroökonomie

Eine geschlossene Volkswirtschaft mit staatlicher Aktivität sei beschrieben durch folgendes Gleichungssystem:

- Konsum: $C(Y^d) = 1000 + 0,8Y^d$
- Investitionen: $I = 200 - 10i$
- Staatsausgaben: $G = 800$
- Steuer: $T = 0,25Y + 100$
- Verfügbares Einkommen: $Y^d = Y - T$

a) Berechnen Sie das Gleichgewichtseinkommen Y^* für einen Zinssatz von $i = 2$.

b) Künftig möchte der Staat die Steuer ausschließlich durch eine einkommens*abhängige* Steuer erheben. Wie hoch müsste der Steuersatz sein, damit bei höheren Staatsausgaben von nun $G = 820$ das Vollbeschäftigungseinkommen $Y^V = 5000$ erreicht wird?

c) Berechnen Sie für die Teilaufgaben a) und b) den Budgetsaldo des Staates. Handelt es sich jeweils um einen überschüssigen, defizitären oder ausgeglichenen Haushalt?